

Wien IV., Johann-Strauss-Gasse 6, am 21. April 1934.

Hochverehrter Herr Sektionschef !

Auf Ihre schon am 4.d.M. an Herrn Adolf Luser gerichtete Anfrage teile ich Ihnen in seinem Auftrage mit, dass die Auswahl der im "Dichterbuch" behandel~~ten~~en österreichischen Dichter nach ganz bestimmten, vom Verleger gewünschten Gesichtspunkten vorgenommen wurde, die es leider -zu meinem Schmerze- nicht ermöglichten, alle jene Namen zu berücksichtigen, die sonst zweifellos den Anspruch haben würden, ein vaterländisches Ehrenbuch zu zieren.

Ich bin aber sehr bestürzt darüber, dass Ihnen dies nicht schon längst in aller Form mitgeteilt wurde und dass man es sogar unterliess, Ihnen die zur Verfügung gestellten Schriften mit Dank zurückzustellen. Es kann dies vielleicht damit entschuldigt werden, dass eben während der Vorbereitungen für das "Dichterbuch" ein Personenwechsel in der Verlagsleitung vor sich ging und dadurch manches in Unordnung gekommen ist. Ich habe diese Schriften nun endlich zustande gebracht und beehre mich, sie mit der Bitte zu übersenden, die ärgerlichen Vorkommnisse nicht mir persönlich zur Last legen zu wollen.

In aufrichtiger Verehrung

Ihr sehr ergebener

*Miltenbövicz*

